

'S BLÄTTLE.

AMTSBLATT DER STADT WENDLINGEN AM NECKAR.

Nummer 45.

Freitag, 11. November 2011.

S'Wiesle isch gmäht, jetzt kenn 'mr spiela.

Seit mittlerweile 25 Jahren gibt es die Sackbendl Komede. Doch Theater gespielt hat die Theatergruppe schon wesentlich früher, immer an Weihnachten beim TSV. Mit ihren schwäbisch-humorigen Stücken wollen sie die schwäbische Mundart pflegen. Pünktlich zum Vereinsjubiläum wartet



das Ensemble mit einem neuen Stück auf, das am 19. November Premiere hat. Der Titel des neuesten Stücks heißt "A gmäht's Wiesle" und ist ein Lustspiel in drei Akten von Reinhard Seibold. Der Vorhang hebt sich dafür am Samstag, 19. November, um 19.30 Uhr im Treffpunkt Stadtmitte (Saalöffnung um 18 Uhr). Wie immer ist die Veranstaltung bewirtet, diesmal vom Radsportverein.

Das Interesse an dieser Jubiläumsveranstaltung und der Premiere des neuen Theaterstücks war vomeweg schon so groß, dass der Samstagabend schnell ausverkauft war. Deshalb hatten die Sackbendl Komede sich entschlossen, am Sonntag, 20. November eine weitere Aufführung durchzuführen. Saalöffnung ist um 14.30 Uhr, Beginn um 15.30 Uhr. Der Radsportverein wird an diesem Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Getränken bewirten. Karten gibt es hierfür im Vorverkauf im Café Hefekränzle, bei Salon Kaiser und bei der Wendlinger Zeitung. Nach zwei Jahren Abstinenz hat die Theatergruppe wieder eine Komödie einstudiert, die es gewaltig in sich hat. So manchem Schwaben dürfte es ähnlich ergehen wie dem wohlhabenden Unternehmer Eugen Nägele.

In der Gemeinde ist er eine geschätzte Persönlichkeit. Doch zu Hause hat er bei seinem Weiberregiment einen schweren Stand. Damit nicht genug, seine Ehefrau und die beiden Töchter sind Weltmeister im Geldausgeben, auch die alte Mutter, Oma Lisbeth, die nur ab und zu sehr schwerhörig scheint, nervt den stressgeplagten Unternehmer gewaltig. Dennoch hat er eine Leidenschaft: Das Wetten. Als Wettkönig kann er sich allerdings keine Niederlage erlauben, gerade wenn es sich um seine eigene Tochter handelt. So hat er gewettet, dass seine Tochter Gloria

nicht vor ihrem 30. Geburtstag heiraten wird. Doch genau das hat sich das torchlussgeplagte Töchterlein plötzlich in den Kopf gesetzt, und ein entsprechender Kandidat ist auch schon gefunden. Das muss Eugen unbedingt verhindern. Freund Otto soll ihm dabei helfen. Doch, auf was hat sich Otto da bloß eingelassen...

Mehr wird nicht verraten. Allerdings kann sich wohl jeder vorstellen, dass die Komödie ziemlich turbulent sein wird, wie schon bei den Stücken zuvor, beispielsweise beim letzten "S'kaufte Glück".

Zum ersten Mal hat das Herz des Vereins 1986 geschlagen. Den ersten Vereinsvorstand bildeten Manfred Pfeiffer, Annemarie Ziller, Rolf Reusch, Klaus Aldinger, Marlies Dirlwanger, Richard Höger, mit den Beisitzern Heidi Zoder, Peter Kaiser, Else Pfeiffer und Pia Müller.

Doch gespielt haben die meisten schon vorher auf unzähligen Weihnachtsfeiern des Turn- und Sportvereins Wendlingen. Irgendwann war die Idee aufgekommen, das einstudierte Stück noch weitere Male aufführen zu wollen. Die jedes Mal mit Spannung erwarteten Aufführungen an Weihnachten motivierten die Gruppe dazu, auf weiteren Bühnen zu spielen. Außerdem war der große zeitliche Aufwand, der hinter jedem Stück steckte, eigentlich viel zu schade, das Stück nur einmal aufzuführen. Bei bis zu 40 Vorstellungen pro Jahr trat die Theatergruppe in Hallen und Gasthöfen auf, die Tournéen gingen bis ins Tannheimer Tal und nach Heilbronn. Auch die Kulissen werden für jedes neue Stück in Eigenarbeit hergestellt.

Anfangs wurden viele Stücke von Manfred Pfeiffer selbst geschrieben oder wurden umgeschrieben und passend gemacht fürs Schwabenland. Zum 20-jähri-



PARTNERSTADT
SAINT-LEU-LA FORÊT,
FRANKREICH.
PARTNERSTADT
MILLSTATT AM SEE,
KÄRNTEN/ÖSTERREICH.
PARTNERSTADT
DOROG/UNGARN.
PATENSCHAFT
ÜBER DIE EGERLÄNDER
IN BADEN-WÜRTTEMBERG.

gen Jubiläum griff Rolf Reusch zur Feder und schrieb "Dr Theaterverein", das großartig beim Theaterpublikum ankam. Eine besondere Note haben auch jedes Mal die Sketche, die beim "Wendlinger Abend" in Millstatt aufgeführt werden. Rolf Reusch als Autor tritt darin als Wendlinger Gärtner zusammen mit dem Millstätter Bürgermeister Josef Pleikner auf - das Publikum ist dabei kaum mehr zu halten. "Manfred Pfeiffer hatte das Talent, dass er immer wieder ein neues Stück auf die Beine stellen konnte", erinnert sich Rolf Reusch an die besondere Begabung des früheren Mitglieds. Reusch hatte nach Pfeiffer zwölf Jahre lang den Verein geführt. Auf Reusch folgte Frank Dreher, seit 2010 bekleidet nun Klaus Köster den Vereinsvorsitz.

Höhepunkte im Vereins- und Theaterleben gibt es genug: Neben den erfolgreichen Auftritten sind die Sackbendl auch über das Radio im Land bekannt geworden, noch heute schwärmen die Mitglieder von "einem tollen Abend", wenn sie an das Gastspiel in der Fellbacher Schwabenlandhalle denken, vor über 1000 Leuten. Aber auch das gemütliche Vereinsleben ist nie zu kurz gekommen, mit Festen, Ausflügen, Skiausfahrten oder Radtouren. Trotz allem Frohsinn haben die Sackbendl diejenigen in der Gesellschaft nicht vergessen, denen es gesundheitlich nicht so gut geht. Seit 1987 unterstützt die Gruppe die Multiple-Sklerose-Selbsthilfegruppe Amsel. Dafür veranstaltete die Wendlinger Theatergruppe jedes Jahr ein Weinfest in der Gartenschule, anfangs in der Wendlinger Turnhalle, und spendete den Reinerlös des Festes an "Amsel".

Das Theaterensemble freut sich schon auf den 19. und 20. November, wenn es heißt: "A gmäht's Wiesle". Die Proben dafür laufen auf Hochtouren. Mit vier neuen Spielern gehen die Sackbendl in die neue Theatersaison.

AMTLICHE BEKANNT- MACHUNGEN.



Abstimmungsbekanntmachung zur Volksabstimmung am 27. November 2011.

1. Die Landesregierung hat am 28. September 2011 nach § 5 des Volksabstimmungsgesetzes in der Fassung vom 27. Februar 1984 (GBl. 178) den **27. November 2011 als Abstimmungstag** für die **Volksabstimmung über das S 21-Kündigungsgesetz** bestimmt.

Gegenstand der Volksabstimmung ist die Abstimmung über die vom Landtag abgelehnte Gesetzesvorlage der Landesregierung "Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz)."

Der Stimmzettel hat folgenden Inhalt: Der Stimmzettel trägt die Überschrift "Amtlicher Stimmzettel für die Volksabstimmung über die Gesetzesvorlage des S 21-Kündigungsgesetzes am 27. November 2011 im Stimmkreis Landkreis Esslingen".

Die durch Ankreuzen eines jeweils mit "Ja" oder "Nein" bezeichneten Kreises beantwortbare Fragestellung lautet:

"Stimmen Sie der Gesetzesvorlage "Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz)" zu?"

Es erfolgen drei Hinweise:

"Mit "Ja" stimmen Sie für die Verpflichtung der Landesregierung, Kündigungsrechte zur Auflösung der vertraglichen Vereinbarungen mit Finanzierungspflichten des Landes bezüglich des Bahnprojekts Stuttgart 21 auszuüben. Mit "Nein" stimmen Sie gegen die Verpflichtung der Landesregierung, Kündigungsrechte zur Auflösung der vertraglichen Vereinbarungen mit Finanzierungspflichten des Landes bezüglich des Bahnprojekts Stuttgart 21 auszuüben. Sie haben 1 Stimme. Bitte in nur einen Kreis ein Kreuz (X) einsetzen. Den Stimmzettel dann bitte in den Abstimmungsumschlag einlegen."

Die Gesetzesvorlage der Landesregierung hat folgenden Wortlaut:

Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz)

§ 1

Kündigung der Vereinbarungen

Die Landesregierung ist verpflichtet, Kündigungsrechte bei den vertraglichen Vereinbarungen mit finanziellen Verpflichtungen des Landes Baden-Württemberg für das Bahnprojekt Stuttgart 21 auszuüben.

§ 2

In-Kraft-Treten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.
Die Abstimmungszeit dauert von **8 bis 18 Uhr**.

2. Die Gemeinde ist in folgende 12 allgemeine Stimmbezirke eingeteilt:

Nummer des Stimmbezirks	Abgrenzung des Stimmbezirks	Abstimmungsraum
1	Rathaus, Am Marktplatz 2	barrierefrei
2	Lindenschule, Kirchstraße 31	nicht barrierefrei
3	Kath. Kindergarten, Höhenstraße 100	nicht barrierefrei
4	Robert-Bosch-Gymnasium, Höhenstraße 35	barrierefrei
5	Ludwig-Uhland-Schule, Neuffenstraße 35	barrierefrei
6	Ev. Kindergarten (Altbau), Alleenstraße 8	barrierefrei
7	Ev. Kindergarten (Neubau), Alleenstraße 8	barrierefrei
8	Gartenschule (Neubau), Bismarckstraße 11	barrierefrei
9	Ev. Kindergarten, Blumenstraße 2	nicht barrierefrei
10	DRK-Räume, Brückenstraße 15	barrierefrei
11	Ev. Kindergarten, Hebelstraße 1	barrierefrei
12	Städt. Kindergarten, Hebelstraße 1	barrierefrei

In den Stimmenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten bis zum 6. November 2011 übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem der/die Stimmberechtigte abstimmen kann.

Die Briefabstimmungsvorstände treten zusammen um **15.30 Uhr im Rathaus, Fraktionszimmer und Großer Sitzungssaal**.

3. Jede/r Stimmberechtigte kann nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Stimmberechtigtenverzeichnis er/sie eingetragen ist. Dies gilt nicht, wenn er/sie einen Stimmschein hat (siehe Nr. 4).

Die Abstimmenden haben die **Stimmenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Abstimmung mitzubringen. Die Stimmenachrichtigung soll bei der Abstimmung abgegeben werden.

Abgestimmt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede/r Abstimmende erhält beim Betreten des Abstimmungsraums einen amtlichen Stimmzettel und einen amtlichen Abstimmungsumschlag ausgehändigt.

Jede/r Abstimmende hat eine Stimme. Er/Sie gibt seine/ihre Stimme in der Weise ab, dass er/sie auf dem Stimmzettel in einem der bei den Worten Ja und Nein befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Stimmzettels eindeutig zu erkennen gibt, ob er die gestellte Frage bejahen oder verneinen will. Der so gekennzeichnete Stimmzettel ist in den Abstimmungsumschlag zu legen.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel eine Ände-

rung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Abstimmenden hinweisenden Zusatz enthält. Dies gilt außerdem, wenn sich im Abstimmungsumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder sonstigen Kennzeichnung des Abstimmungsumschlags.

Der Stimmzettel muss von dem/der Abstimmenden in einer Abstimmungszelle des Abstimmungsraumes gekennzeichnet und in den Abstimmungsumschlag eingelegt werden.

4. Abstimmende, die einen **Stimmschein** haben, können entweder

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk des Abstimmungsgebiets Baden-Württemberg **oder**

b) durch Briefabstimmung teilnehmen.

Wer durch Briefabstimmung abstimmen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Abstimmungsumschlag sowie einen amtlichen Abstimmungsbriefumschlag beschaffen und seinen Abstimmungsbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen blauen Abstimmungsumschlag) und dem unterschriebenen Stimmschein so rechtzeitig der auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebenen Stelle zu-leiten, dass er dort spätestens am Abstimmungstag bis 18 Uhr eingeht. Der Abstimmungsbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Der/Die **Stimmberechtigte** kann sein/ihr Stimmrecht nur einmal und **nur persönlich** ausüben. Wer nicht

lesen kann oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Abstimmung eines/einer anderen erlangt hat.

Wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Abstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft (§ 107a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs). Der Versuch ist strafbar.

6. **Die Abstimmungshandlung** sowie die im Anschluss an die Abstimmungshandlung erfolgende **Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses** im Stimmbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Abstimmungsgeschäfts möglich ist.

Wendlingen am Neckar,
11. November 2011.
Bürgermeisteramt.
(gez.) Steffen Weigel
Bürgermeister.

Sitzung des Ausschusses für Verwaltung, Kultur und Wirtschaftsförderung.

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Verwaltung, Kultur und Wirtschaftsförderung findet am Dienstag, 15. November 2011, im Großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die öffentliche Sitzung beginnt um 16 Uhr.

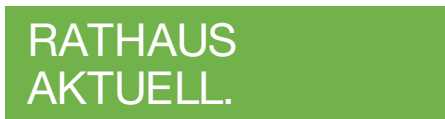
Die Einwohner der Stadt werden hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Betriebsplan 2012 für den Stadtwald.
2. Bekanntgaben.
3. Anträge, Anfragen, Verschiedenes.

Mit freundlichen Grüßen.

(gez.)
Steffen Weigel
Bürgermeister.



Bürgersprechstunde.

Bürgermeister Steffen Weigel steht allen Bürgerinnen und Bürgern bei den wöchentlich stattfindenden Bürgersprechstunden donnerstags von 16 bis 18 Uhr zum persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Damit keine Wartezeiten entstehen bitten wir um vorherige Terminvereinbarung (Vorzimmer Beatrice Winghofer, Zimmer 1.04, Tel. 943-226.)



**STADTMUSEUM
WENDLINGEN AM NECKAR.**

Kirchstraße 4, Tel. 466340.

Öffnungszeiten.

Donnerstag:	16 bis 20 Uhr.
Samstag:	14 bis 17 Uhr.
Sonntag:	10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr.

Eintrittspreise.

Erwachsene:	1 €.
Kinder (unter 1 m):	frei.
Schüler:	0,50 €.
Gruppen: (ab 7 Personen)	0,70 €.

Adressen ehemaliger Wendlinger gesucht.

Die Stadtverwaltung beabsichtigt auch in diesem Jahr, Weihnachtsgrüße an ehemalige Wendlinger im Ausland zu versenden.

Da die Resonanz auf diese Aktion immer sehr groß ist (was die vielen Dankschreiben der ehemaligen Wendlinger zeigen), möchte die Stadtverwaltung diesen schönen Brauch weiterhin pflegen.

Die Stadtverwaltung bittet deshalb Verwandte und Bekannte der ehemaligen Wendlinger, Änderungen von Anschriften und Neuanschriften bis spätestens 30. November 2011 an das Hauptamt, Rathaus (Am Marktplatz 2),

Frau Höppner, Tel. 943-289,
Fax: 943-262 oder E-Mail:
hoepfner@wendlingen.de,
mitzuteilen.

Grundsteuer 2011 wird zum vierten Mal fällig.

Die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2011 wurde mit dem Grundsteuer-Jahresbescheid vom 11. Januar 2011 durch Zustellung festgesetzt. Ein Jahresbetrag über 30 € wird grundsätzlich in vier Raten jeweils zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zur Zahlung fällig. Wir erinnern hiermit alle Steuerpflichtigen, die uns noch keine Einzugsermächtigung erteilt haben, an die Fälligkeit der vierten Rate zum **15. November 2011**.

Bei Überweisungen durch die Bank bitte **unbedingt das Buchungszeichen angeben**.

Für Jahreszahler, welche die Grundsteuer nicht in vier Raten, sondern in einem Betrag bezahlen, ändert sich an der bisherigen Fälligkeit nichts. Der Jahresbetrag wird Anfang Juli zur Zahlung fällig. Wir werden rechtzeitig auch an diesen Zahlungstermin erinnern.

Wir weisen darauf hin, dass die Stadt verpflichtet ist, bei verspätet eingehenden Zahlungen **Säumniszuschläge** und **Mahngebühren** zu erheben.

Ersparen Sie uns und sich diese Maßnahme durch rechtzeitige Bezahlung der fälligen Rate oder erteilen Sie uns eine Einzugsermächtigung.

Wenn Sie sich am Einzugsverfahren beteiligen möchten, ist dies jederzeit möglich. Füllen Sie dazu bitte die nachstehende Einzugsermächtigung aus oder erteilen Sie uns bitte die Einzugsermächtigung über unseren Internet-Vordruck - www.wendlingen.de - über den Pfad: Rathaus - Formulare - Steuern.

 **Bitte hier ausschneiden**

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die Stadt Wendlingen am Neckar widerruflich, die Grundsteuer bei Fälligkeit zu Lasten meines

Girokontos Nr.....

BLZ

Kreditinstitut

mittels Lastschrift einzuziehen.

Buchungszeichen:

Kontoinhaber:

.....

.....

(Ort/Datum) (Unterschrift Kontoinhaber)

 **Bitte hier ausschneiden**

Zentraler Omnibusbahnhof.

Bereits im November 2008 wurde in einer Gemeinderatssitzung der Beschluss gefasst, im Zuge des S-Bahn-Projektes auch den Bau eines Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) zu realisieren. Das Büro Gänßle und Hehr wurde hierfür mit der Entwurfsplanung beauftragt. Die Vergabe der Bauarbeiten ging an die Firma Gottlob Brodbeck aus Metzingen. Das Projekt ZOB befindet sich derzeit mitten im Bau und soll bis Ende 2011 fertiggestellt werden. Neben der S-Bahn entsteht hiermit eine weitere Maßnahme des ÖPNV. Insgesamt fünf Bushaltestellen wird es auf dem neuen Gelände geben.

Zu den vier bestehenden Buslinien soll auch der geplante Stadtbus/Bürgerbus einen Platz finden. Drei Bushaltestellen werden sich in "Sägezaufstellung" befinden. Das heißt, diese sind versetzt in Längsausrichtung angeordnet, sodass ein zeitlich unabhängiges Ein- und Ausfahren der Busse möglich ist.

Die veranschlagten Kosten für den Bau des Zentralen Omnibusbahnhofs belaufen sich insgesamt auf 775.000 €. Damit beinhaltet sind auch die Kosten für den Bau einer barrierefreien und behindertengerechten öffentlichen Toilettenanlage.

Die Stadt erhält Zuwendungen des Landes Baden-Württemberg nach dem Landsgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz in Höhe von 325.000 €. Somit trägt die Stadt noch die restlichen Kosten in Höhe von 450.000 €.

Bei einem Vororttermin sprach Landschaftsarchitekt Rainer Gänßle über den Standort des neuen Omnibusbahnhofs als eine Drehscheibe für alle, die mit dem Öffentlichen Personennahverkehr in Wendlingen am Neckar ankommen, weiter in die Stadt laufen möchten oder in Bus und Bahn umsteigen.

Landschaftsarchitekt Rainer Gänßle ging auch auf das Gestaltungskonzept weiter ein. Im Busbereich wurden graue Pflastersteine verlegt. Der Asphalt im Fußgängerbereich wird in einem hellen Gelb eingefärbt. In dieser Farbe soll auch der jetzt noch dunkel asphaltierte Zugang zu den Unterführungen eingefärbt werden.

Zur bestehenden Wohnbebauung entsteht ein Grünabschluss als Grenze und Raumabtrennung in Form von 1,5 - 2 m hohen kombinierten Zaunelementen mit Hecken und Sichtschutzwänden, unterbrochen von 18 Platanen. Auf der Plattform werden sechs weitere Bäume gepflanzt. Fünf davon dienen als Ausgleichsmaßnahme des S-Bahn-Baus.

Insgesamt umfasst die neue Fläche 2.600 m² und erfüllt sämtliche Funktionen eines Zentralen Omnibusbahnhofs.

Neben einer kombinierten Wartefläche neben dem bestehenden Trafohäuschen und der neuen öffentlichen Toilettenanlage, wird es auch eine gut lesbare Infotafel geben.



v.l.: Landschaftsarchitekt Rainer Gänßle, Bauleiter Mager, Paul Herbrand (Amtsleiter Stadtbauamt), Bürgermeister Steffen Weigel und Ulrich Biedermann (Abteilung Tiefbau).

LOKALE AGENDA 21.

Gemeinsame Sitzung der Agenda-Arbeitskreise A, C und D.

Die nächste Gemeinsame Sitzung der Arbeitskreise A, C und D findet am Montag, 21. November, 19 Uhr, im Treffpunkt Stadtmitte, Raum 02/9 statt.

Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen.

STANDESAMT.

Geburten.

Seray Aydin, geboren am 25. Oktober 2011 in Nürtingen.

Eltern: Güllü Aydin geb. Aydin und Mehmet Aydin, Wendlingen am Neckar, Erlenastr. 4.

Eheschließungen.

Keine.

Sterbefälle.

Eugen Adolf Otto Pfeiffer, Schießwäsenstr. 7 in Wendlingen am Neckar am 24. Oktober 2011 in Nürtingen.

Gerhard Sokoll, Kreuzstr. 8 in Wendlingen am Neckar am 30. Oktober 2011 in Kirchheim unter Teck.

Helena Luise Schrode geb. Schneble, Im Vogelsang 8 in Wendlingen am Neckar am 1. November 2011 in Wendlingen am Neckar.

JUBILÄUM.

Wir gratulieren zum Geburtstag.

13.11.: Marta Großmann, Lenzstraße 21, 97 Jahre; Harald Ryn, Hauptstraße 64, 90 Jahre; Martin Stadel, Schwenkgasse 17, 79 Jahre; Anton Franz Herget, Kirchstraße 17/1, 73 Jahre; Werner Wilhelm Bunkowsky, Mörikestraße 9/1, 71 Jahre.

14.11.: Wilhelm Friedrich Kiedaisch, Burggartenstraße 71, 78 Jahre.

15.11.: Helmut Baumgartner, Vorstadtstraße 38, 82 Jahre; Maria Tischler, Humboldtweg 8, 82 Jahre; Armin König, Egerlandstraße 3, 73 Jahre.

16.11.: Magdalene Schmid, Bismarckstraße 54, 85 Jahre; Erika Hohn, Bergstraße 117, 71 Jahre.

17.11.: Johanna Bihs, Max-Eyth-Straße 35, 80 Jahre; Egon Stefan Rupperer, Teckstraße 25, 76 Jahre; Edeltraud Häberle, Lenastraße 1, 75 Jahre.

18.11.: Irene Predeschly, Hindenburgstraße 24, 82 Jahre; Lidwina Denzinger, Schlesienstraße 38, 78 Jahre; Rudolf Schütz, Jakobstraße 35, 73 Jahre; Eleonora Radeljevic, Marktstraße 2, 71 Jahre.

19.11.: Theresia Elisabeth Groß, Blumenstraße 33, 73 Jahre; Ursula Christa Proske, Bessarabienstraße 1, 72 Jahre.



Öffnungszeiten
u. Sprechzeiten
öffentlicher
Einrichtungen.

Stadtverwaltung.

Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr.

Do. 16 bis 18 Uhr.

Tel. 943-0.

Amtsblatt.

Redaktionsschluss: Dienstag, 8 Uhr.

Bürgerbüro.

Mo. 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

Di. 7.30 bis 13 Uhr.

Mi. und Fr. 8 bis 11.30 Uhr.

Do. 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr.

Tel. 943-213/214/271/280.

Galerie.

Mi. bis Sa. 15 bis 18 Uhr.

So. und Feiertag 11 bis 18 Uhr.

Tel. 55458.

Jugendhaus

Zentrum Neuffenstraße.

Mitarbeiter des Jugendhauses sind täglich von 13 bis 18 Uhr erreichbar.
Tel. 52001.

MIT.

Treffpunkt Stadtmitte.

Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr.

Tel. 6636.

Musikschule.

Treffpunkt Stadtmitte.

Mo., Di., Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr.

Do. 14.30 bis 17.30 Uhr.

Tel. 51790.

Stadtbücherei.

Montag geschlossen.

Di. 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr.

Mi. 14 bis 18 Uhr. Do. 14 bis 18.30 Uhr.

Fr. 14 bis 18 Uhr. Sa. 9 bis 12 Uhr.

Tel. 943-249.

Stadtmuseum.

Do. 16 bis 20 Uhr. Sa. 14 bis 17 Uhr.

So. 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr.

Tel. 466340.

Volkshochschule.

Treffpunkt Stadtmitte.

Bürozeiten Mo. und Do. 14 bis 17 Uhr.

Tel. 6468.

WeRT.

Treffpunkt Stadtmitte.

Sprechzeiten Di. 9 bis 11 Uhr.

Tel. 0177 6383858.

Notrufe.

Polizei/Notruf.

110.

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst.

112.

Krankentransport.

19222.

Landkreis Esslingen

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Bevölkerung am 30.06.2011

Gemeinde- kennziffer	Gemeinde	Bevölkerung am 30.06.2011		
		insgesamt	männlich	weiblich
116 004	Altbach	5 851	2 902	2 949
116 005	Altdorf	1 484	759	725
116 006	Altenriet	1 905	951	954
116 007	Baltmannsweiler	5 556	2 733	2 823
116 008	Bempflingen	3 334	1 628	1 706
116 011	Beuren	3 348	1 634	1 714
116 012	Bissingen an der Teck	3 511	1 765	1 746
116 014	Deizisau	6 471	3 247	3 224
116 015	Denkendorf	10 470	5 178	5 292
116 016	Dettingen unter Teck	5 711	2 863	2 848
116 018	Erkenbrechtsweiler	2 098	1 031	1 067
116 019	Esslingen am Neckar, Stadt	91 947	45 199	46 748
116 020	Frickenhäuser	8 761	4 367	4 394
116 022	Großbottlingen	4 209	2 029	2 180
116 027	Hochdorf	4 685	2 294	2 391
116 029	Holzmaden	2 122	1 051	1 071
116 033	Kirchheim unter Teck, Stadt	39 906	19 397	20 509
116 035	Köngen	9 660	4 746	4 914
116 036	Kohlberg	2 268	1 146	1 122
116 037	Lichtenwald	2 465	1 208	1 257
116 041	Neckartailfingen	3 753	1 873	1 880
116 042	Neckartenzlingen	6 223	3 114	3 109
116 043	Neidlingen	1 815	899	916
116 046	Neuffen, Stadt	6 123	3 025	3 098
116 047	Neuhausen auf den Fildern	11 347	5 528	5 819
116 048	Notzingen	3 575	1 823	1 752
116 049	Nürtingen, Stadt	40 371	19 815	20 556
116 050	Oberboihingen	5 377	2 665	2 712
116 053	Ohmden	1 707	875	832
116 054	Owen, Stadt	3 445	1 743	1 702
116 056	Plochingen, Stadt	14 048	6 997	7 051
116 058	Reichenbach an der Fils	7 911	3 874	4 037
116 063	Schlaitdorf	1 787	872	915
116 068	Unterensingen	4 558	2 270	2 288
116 070	Weilheim an der Teck, Stadt	9 468	4 705	4 763
116 071	Wendlingen am Neckar, Stadt	16 007	7 788	8 219
116 072	Wernau (Neckar), Stadt	12 415	6 137	6 278
116 073	Wolfschlugen	6 311	3 102	3 209
116 076	Aichwald	7 506	3 612	3 894
116 077	Filderstadt, Stadt	44 516	21 886	22 630
116 078	Leinfelden-Echterdingen, Stadt	37 338	18 202	19 136
116 079	Lenningen	8 130	4 115	4 015
116 080	Ostfildern, Stadt	36 327	17 772	18 555
116 081	Aichtal, Stadt	9 682	4 823	4 859
	Kreissumme	515 502	253 643	261 859

SAMMLUNGEN.

Abfallberatung.

Abfallwirtschaftsbetrieb Esslingen.
Tel. 0711 9312-526.

Kompostieranlage.

Neben dem Gruppenklärwerk,
Vorstadtstraße.
April bis Oktober:
Fr., 14 bis 19 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr.
November bis März:
Fr., 14 bis 17 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr.

Abholung Gelber Sack.

Nächste Abholung:

Bezirk I und II am Donnerstag, 17. November.

Abholung Papiertonne.

Nächste Abholung:

Bezirk I und II am Donnerstag, 17. November.

Abholung Restmüll.

Nächste Abholung:

Bezirk I am Donnerstag, 17. November.
Bezirk II am Freitag, 18. November.

Abholung Biotonne.

Abholung in dieser Woche:

Bezirk I am Donnerstag, 10. November.
Bezirk II am Freitag, 11. November.

Nächste Abholung:

Bezirk I am Donnerstag, 24. November.
Bezirk II am Freitag, 25. November.

SUCHEN UND FINDEN.

Secondhand-Börse.

Soweit Sie sich für einen der kostenlos angebotenen Gegenstände interessieren, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter unter der angegebenen Telefonnummer in Verbindung. Möchten Sie einen Gegenstand anbieten, so füllen Sie bitte eine der im Bürgerbüro ausgelegten orangefarbenen Angebotskarten aus und geben diese dort wieder ab oder werfen sie in den Briefkasten. Ebenso kann das sporadisch abgedruckte Formular im Amtsblatt verwendet werden.

Sie finden den Vordruck auch im Internet unter <http://www.wendlingen.de>, Rubrik Rathaus > Formulare > Allgemeine Vordrucke.

Folgende Gegenstände werden angeboten:

1 Christbaumständer.

1 Tagesbettauflage, 190x90 cm, rot-bunt-gestreift.

1 Jugendschreibtisch 120 x 68 cm, höhenverstellbar 84 bis 114 cm, Schublade und Stiftablege.

Tel. 0176 52074482.

Damen-Fahrrad neu bereift.

Surf-Brett.

Tel. 2939.

VERANSTALTUNGSKALENDER.

bis 18. November.

Ausstellung im Rathaus.

In den Fluren des Rathauses ist die Ausstellung "Kroatien ART" des Kroatischen Kulturvereins zu den Öffnungszeiten montags bis freitags 8 bis 11.30 Uhr und donnerstags, 16 bis 18 Uhr zu sehen.

24. November bis 8. Januar. **Ausstellung in der Galerie Weberstraße.**

Ausgestellt werden Fotografiewerke der Künstlerin Ingeborg Knigge zum Thema "Pflicht und Kür". Die Vernissage dazu findet am Mittwoch, 23. November, 19.30 Uhr statt.

Freitag, 11. November.

Martinsumzug mit Martinsspiel.

Veranstaltet von der kath. Kirchengemeinde und den Kindergärten.

Um 18 Uhr beginnt der Laternenumzug bei der Kirche St. Kolumban. Er führt zum Ort des traditionellen Martinsspiels.

Samstag, 12. November.

Jahresfeier des Schwäbischen Albvereins Unterboihingen.

Die Jahresfeier findet im kath. Gemeindezentrum in Unterboihingen statt. Saalöffnung ist um 18.30 Uhr. Ab 19.30 Uhr tritt das S'Drommeldar Trio auf. Der Albverein Unterboihingen lädt hierzu herzlich ein.

Kuchenverkauf.

Die Klasse 6b des Robert-Bosch-Gymnasiums verkauft auf dem Wochenmarkt selbst gebackenen Kuchen. Der Erlös ist für den Schullandheimaufenthalt bestimmt.

Dienstag, 15. November.

Eine weiße Rose - Sophie Scholl.

Ein Vortrag von Christa Schimpf über Sophie Scholl, die zusammen mit ihrem Bruder als eine der ersten Mitglieder der studentischen Widerstandsgruppe Weiße Rose gegen das NS-Regime kämpften und dafür sogar ihr Leben lassen mussten. Beginn 15 Uhr, Kleiner Saal im Treffpunkt Stadtmitte. Eintritt frei.

Donnerstag, 17. November.

Vietnam - Land im Aufbruch.

Ein Reisebericht in Digitaltechnologie von Christl und Gerhard Schweizer. Um 19.30 Uhr in der Volkshochschule in Wendlingen am Neckar, Treffpunkt Stadtmitte, Kleiner Saal.

Gemeindeversammlung.

19 Uhr Gemeindeversammlung zur Gebäudekonzeption im Ev. Gemeindehaus Bismarckstraße 9. Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Wendlingen und Evangelische Kirchengemeinde Unterboihingen.

Samstag, 19. November.

Gemeindenachmittag.

14-17 Uhr Gemeindenachmittag mit Adventsbasar des Bastelkreises der Ev. Kirchengemeinde Wendlingen im Ev. Gemeindehaus Bismarckstraße 9.

Jedermann-Frühstück.

9.15 Uhr. Thema: "Auch wir haben ihnen geglaubt". Ehemalige Zeugen Jehovas berichten. Referenten: Monika und Werner Deppe. Für Kinder kann nach Anmeldung eine Kinderbetreuung angeboten werden. Kontakt und Anmeldung: Andrea Träger, Tel. 53029.

Sonntag, 20. November.

Musik und Texte am Ewigkeitssonntag.

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Wendlingen. Aussegnungshalle Wendlingen, 15 Uhr. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Lydia Bach (Viola), Walter Schimpf (Orgel), Christa Schimpf (Lesungen).

GALERIE DER STADT.

Ingeborg Knigge. "Pflicht und Kür" - Fotografie.



Die Galerie der Stadt Wendlingen am Neckar zeigt vom 24. November bis 8. Januar 2012 (Vernissage Mittwoch, 23. November 2011, 19.30 Uhr) die Ausstellung "Pflicht und Kür" - Fotografie von Ingeborg Knigge.

Seit 1979 ist Ingeborg Knigge Fotografin, sie lebt und arbeitet in Saarbrücken, unterrichtet seit 2005 als künstlerische Leiterin des Fotoateliers Fotografie an der Hochschule der Bildenden Künste Saar und ist Mitglied des DGPh (Deutsche Gesellschaft für Fotografie e.V.).

In der Galerie der Stadt Wendlingen zeigt Ingeborg Knigge vier Werkgruppen, Sammlungen von Bildern, die durch unterschiedliche Herangehensweisen entstehen.

Am Sonntag, 4. Dezember, 14.30 Uhr findet in der Galerie ein Künstlergespräch mit Ingeborg Knigge statt.

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Wendlingen am Neckar.

STADTBÜCHEREI.



Stadt-
Bücherei

WENDLINGEN AM NECKAR.

Am Marktplatz 8.
Telefon 07024 943-249.
E-Mail: stadtbuecherei@wendlingen.de

Öffnungszeiten:

Montags geschlossen.
Dienstag, 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr.
Mittwoch, 14 - 18 Uhr.
Donnerstag, 14 - 18.30 Uhr.
Freitag, 14 - 18 Uhr.
Samstag, 9 - 12 Uhr.

Zum Online-Katalog über:

<http://www.wendlingen.de>
Rubrik > Freizeit

Top oder Buchflop?

Im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche "Treffpunkt Bibliothek" war der Schauspieler Frank Sommer von SommerhausEvents aus Berlin in der Stadtbücherei zu Gast. Er führte seine Zuhörer ein kleines Stück durch den Bücherdschungel der aktuellen Buchsaison, indem er aus vielen Büchern kurze Passagen las, oder auch kurz über das eine oder andere Buch erzählte. Im fröhlichen Plauderton berichtete er zum Beispiel über das Enthüllungsbuch einer polnischen Putzfrau, aber auch ernstere Themen - verknüpft mit den Büchern "Der alte König in seinem Exil" von Arno Geiger oder "Leben oder gelebt werden" von Walter Kohl - fanden an diesem Abend ihre Beachtung. Mit viel Mimik, Gestik und großem schauspielerischem Geschick, konnte er die vielen unterschiedlichen Personen und Stimmungen der Bücher für das Publikum unvergleichlich gut darstellen und einfangen. Wer sich selbst über die an diesem kurzweiligen Abend vorgestellten Bücher eine Meinung bilden will - top oder doch flop -, kann diese alle in der Stadtbücherei entleihen; eine Liste aller besprochenen Bücher liegt in der Stadtbücherei aus.



Weihnachtstheater für Kinder.

Am Montag, 5. Dezember, gastiert das Figurentheater Pantaleon aus München in der Stadtbücherei. Aufgeführt wird für Kinder ab 5 Jahren um 16.15 Uhr das Stück "Tomte Tummetott". Vorlage ist das bekannte Buch der schwedischen Kinderbuchautorin Astrid Lindgren. Eintritt: 3 €. Kartenverkauf in der Stadtbücherei. - In einer langen Winternacht passt Tomte auf. Wie immer, seit vielen hundert Jahren. Auf die Menschen und auf die Tiere - besonders auf die Hühner. Denn es schleicht ein sehr hungriger Fuchs durch den Schnee.



Vorlesestunde Lesemaxis.

Am Mittwoch, 16. November, sind Kinder zwischen 5 und 7 Jahren wieder herzlich zur Vorlesestunde in der Stadtbücherei eingeladen. Um 16.15 Uhr liest Gerhild Hämmerling die Geschichte "Siku und die Nacht der Tiere" von Luise Holthausen vor. Bitte in der Stadtbücherei anmelden. Der Eintritt ist frei.

Neue Kinderromane.

Chidolue, Dagmar:

Millie gründet eine Bande.

Wie Trudelchen lauter Handy-Dummies von Millie bekommt, wie Millie und Kucki in die Flötenstunde zur dicken Frau Winkler müssen, wie Millie mit Kucki und vier Jungs eine Bande gründen und auf dem Reiterhof Aufregendes erleben. Ab 8.

Funke, Cornelia:

Leselöwen-Rittergeschichten.

6 spannende, lustige Geschichten von meist tapferen Rittern, sogar "Ritterinnen", einem Mäuseritter und einem schlaun Ritterrüstungsschmied. Ab 8.

Huppertz, Nikola:

Alma, ganz klein.

Alma ist traurig, weil sie nicht bei den "coolen Mädchen" mitmachen darf. Sie wird immer kleiner und verschwindet schließlich in einem Mäuseloch. Dort findet Alma Freunde, die sie mögen und prima finden! Ab 7.

Knister:

Hexe Lilli und der geheimnisvolle Flaschengeist Suki.

Einer von Geheimhexe Lilli herbeigezauberten Flasche lässt ihr kleiner Bruder Leon das Flaschengeistmädchen Suki entsteigen. Sie erfüllt hilfsbereit die Wünsche ihres neuen Meisters. Doch wird es Suki auch gelingen, den Ponyhof mit Lillis und Leons Lieblingsponys zu retten? Ab 6.

Ludwig, Sabine:

Die fabelhafte Miss Braitwhistle.

Die Klassenlehrerin Frau Taube hat es in der chaotischen 4a nicht ausgehalten, ist einfach davongelaufen. Alles wird anders, viel lustiger, turbulent, verrückt, als Miss Braitwhistle zur Vertretung kommt. Kann sie wirklich ein bisschen zaubern? Ab 8.

Mai, Manfred:

Kleiner Fuchs auf großer Jagd.

Indianerjunge Kleiner Fuchs darf immer noch nicht mit zur Jagd! Heimlich heckt er einen Plan aus, um seinem Vater zu beweisen, wie mutig und stark er schon ist. Ab 7.

Mason, Simon:

Die Quigleys obenauf.

Bei den Quigleys geht es wieder mal wirbelig zu: Ob Hotelaufenthalt, Hausverkauf oder Spaziergang auf dem Land - schnell bahnt sich eine neue Katastrophe an. Ab 8 Jahren.

Napp, Daniel:

Achtung, hier kommt Lotta!

So schnell lässt Lotta sich nicht unterkriegen - weder beim Spaziergang mit dem riesigen Wolfshund Murphy noch bei der Aufzucht von Vogelbabys. Ihre große Stunde schlägt, als Mama krank ist. Ab 8.

Nöstlinger, Christine:

Freundschaftsgeschichten vom Franz. Franz lernt eines Tages Elfi kennen. Sie ist so alt wie er, doch ein wenig kleiner. Mit ihrer Zahnsperre, dem abstehenden Ohr und den verschiedenfarbigen Augen ist sie auch sonst kein Glückskind. Aber der Franz weiß ein Heilmittel gegen alle Komplexe. Ab 7.

Osborne, Mary Pope:

Geister in der Nebelnacht.

Mit dem Baumhaus gelangen Anne und Philipp ins viktorianische London, wo sie den berühmten Schriftsteller Charles Dickens treffen. Er braucht ihre Hilfe, denn er wird von bösen Geistern gequält. Ab 8.

Reh, Rusalka:

Laus-Alarm bei Onkel Wanja.

Laus-Alarm für Merle. Da helfen nur Haare waschen, stinkendes Shampoo, Läusekamm und das Laus-Lied. Aber was tun mit Merles Kuschehund Onkel Wanja? Zum Glück weiß Freund Tim Rat. Ab 6.

Rose, Barbara:

Tobi Tüftel.

Tobi liebt seinen Opa sehr, denn der ist ein genialer Erfinder. Die neueste, eigentlich noch geheime Erfindung sind die kleinen Brausepillen. Aber Tobi stibitzt 2, versenkt sie in Wassergläsern. Die Eltern trinken ahnungslos - und verwandeln sich in Kinder. Was für ein Spaß! Ab 7.

Vogel, Maja von:

Die Flaschengeist-Prüfung.

Luis nimmt den kleinen Flaschengeist Mick in sein Zimmer auf, damit er für die Flaschengeist-Aufnahmeprobe üben kann. Doch dabei geht Mick so mancher Zaubertrick daneben. Ab 6.

Wiechmann, Heike:

Lesepiraten-Reitstallgeschichten.

Im Reitstall und auf dem Ponyhof ist immer etwas los! In 7 neuen Geschichten für die beliebte Erstlesereihe erleben vorwiegend Mädchen lustige und aufregende Ereignisse mit Pferden und Ponys. Ab 7.

Tipp der Woche.

Kuhn, Anne:

Kehrwoche im Paradies.

Ob Kirchenkonzerte, Seniorenbesuch oder Podiumsdiskussion - Pfarrer Johannes Lichtenfeld macht stets eine gute Figur. Und das weiß er. Ob verschütteter Kakao, eine streikende Waschmaschine oder quengelnde Kinder - Elsa hält ihm pflichtbewusst den Rücken frei und spielt ihre Rolle als moderne Ehefrau perfekt. Und das weiß sie. Auch wenn wenig Zeit füreinander bleibt, sind die beiden im Alltagsstress ein ideales Team - bis zwei Gelegenheitsarbeiter und eine schöne Künstlerin den festen Grund des Pfarrhauses ins Wanken bringen.

VOLKSHOCHSCHULE.

Freie Plätze.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über Kurse, in denen noch Plätze frei sind. Wer an einem dieser Kurse interessiert ist, sollte sich möglichst bald einen Platz reservieren.

Nähere Informationen zu allen genannten Kursen bekommen Sie in der Volkshochschule in Wendlingen am Neckar unter Tel. 6488.

Soweit nicht anders angegeben finden alle Kurse im 2. Stock des "Treffpunkt Stadtmitte", am Marktplatz 4, statt.

211-v801 Vietnam - Land im Aufbruch: Ein Reisebericht in Digitaltechnologie. Es referieren Christl und Gerhard Schweizer, Donnerstag, 17.11., 19.30 Uhr, Abendkasse ab 19 Uhr. **Erdgeschoss, Kleiner Saal.**

211-815 Auto-Pannenkurs für Fahrerinnen aller Automarken. In entspannter Werkstatt-Atmosphäre wird gezeigt, wie Sie Pannen vorbeugen und sich im Ernstfall selber helfen können. Samstag, 12.11., 14 - 17 Uhr, Hahn Automobile GmbH + Co. KG, Wendlingen.

211-804 Weihnachtsbasteln für Kinder von 6 - 8 Jahren. Es werden Kugeln mit der Nadel gefilzt und mit Bouillondraht und Sternpailletten dekoriert. Freitag, 18.11., 14 - 15.30 Uhr.

211-805 Weihnachtsbasteln für Kinder von 6 - 8 Jahren. Es wird ein Nikolauswindlicht aus Strohseide, Prägekarton und Verlourspapier hergestellt. Montag, 21.11., 14 - 15.30 Uhr.

211-806 Weihnachtsbasteln für Kinder von 6 - 8 Jahren. Als Tischdeko oder für die Fensterbank werden Elche und Tannenbäume aus kleinen Tontöpfen gestaltet. Montag, 28.11., 14 - 15.30 Uhr.

211-847 Themenabend zum weiblichen Beckenboden. Die Zeit der Wechseljahre ist geprägt von seelischen und körperlichen Veränderungen. Der Abend wird ganz speziell den Veränderungen des Beckenbodens gewidmet. Donnerstag, 17.11., 19.30 - 21.30 Uhr, Sporthalle Gartenschule, UG.

211-851 Qigong im Rhythmus der Jahreszeit (Winter). In der Fünf-Elemente-Lehre der traditionellen Chinesischen Medizin entspricht der Winter dem Element Wasser. Die zugeordneten Organe sind Blase und Niere. Mittwochs, ab 7.12., 19 - 20 Uhr, 6 mal. Sporthalle Gartenschule, UG.

AUSSTELLUNGEN.

Ausstellung im Rathaus.

"Kroatien ART".

Kroatischer Kulturverein e.V.



Noch bis 18. November 2011 sind im Wendlinger Rathaus Bilder des Kroatischen Kulturvereins e.V. ausgestellt.

Die Ausstellung ist zu den üblichen Öffnungszeiten montags bis freitags von 8 Uhr bis 11.30 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr zu sehen.

Bei der von Bürgermeister Steffen Weigel eröffneten Ausstellung erläuterte der Vorsitzende des Kroatischen Kulturvereins Mirko Boksic die Zielrichtung des Vereins und der Mitglieder.

'S BLÄTTLE.

AMTSBLATT DER STADT
WENDLINGEN AM NECKAR.

Impressum.

Herausgeber: Die Stadt Wendlingen
am Neckar.

Verantwortlich für den Inhalt (ausgenommen Anzeigen und die Rubrik "Was sonst noch interessiert"): Bürgermeister Steffen Weigel, Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, oder sein Vertreter im Amt.

Redaktion: Pressestelle beim Hauptamt, Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, Telefon 07024 943-209, Telefax 07024 943-262, Internet: <http://www.wendlingen.de>, E-Mail: blaetle@wendlingen.de. Redaktionsschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag 8.00 Uhr.

Anzeigen, und Rubrik "Was sonst noch interessiert": Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Druck: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Telefax: 07033 2048.

www.nussbaum-wds.de.

Kontakt: info@nussbaum-wds.de

Anzeigenannahme: Tel. 07 161 93020-30,

uhs-annahme30@nussbaum-uhingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Anzeigenschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag, 15.00 Uhr.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel am Freitag einer jeden Woche und wird an die Haushalte der Stadt Wendlingen am Neckar kostenlos verteilt. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Bei der Gründung des Vereins im Jahr 2007 war es Absicht, kroatische Künstler wie Maler, Bildhauer und Autoren zusammenzubringen. Die Werke sollen gemeinsam in der Öffentlichkeit präsentiert werden u.a. mit dem Ziel, zwischen den Nationen die in Baden-Württemberg leben Brücken zu bauen. Die Künstlergruppe besteht zurzeit aus



neun Künstlern aus ganz Baden-Württemberg, die sich in den Rathausfluren der Stadt Wendlingen am Neckar präsentieren.

Dies sind Vinko Barisic aus Nürtingen, Vera Bauer aus Brackenheim, Mirko Boksic aus Nagold, Malkica Dugec aus Stuttgart, Rosa Emmerlin aus Elztal/Auerbach, Dip.Phil. Rajka Foschiani aus Leinfelden-Echterdingen, Ivo Kecerin aus Fellbach, Dr. Nikola Lukincic aus Horb/Neckar und Ivan Ott aus Stuttgart.

Das Arbeitsfeld der Künstler erstreckt sich von Malerei, Plastiken, Schriftstellerei, Journalismus und Schmuckdesign.

Seit der Gründung der Künstlergruppe wurden schon einige Ausstellungen in den verschiedensten Räumlichkeiten durchgeführt, u.a. auch im kroatischen Generalkonsulat in Stuttgart.

Zum Besuch dieser vielfältigen und interessanten Ausstellung wird herzlich eingeladen.

Eine weiße Rose - Sophie Scholl.

Ein Vortrag von Christa Schimpf.

Sophie Scholl wuchs zusammen mit ihren Geschwistern Inge, Hans, Elisabeth und Werner bis 1930 in Forchtenberg, von 1930 bis 1932 in Ludwigsburg und ab 1932 in Ulm auf. Die Geschwister wurden durch ihre Mutter Magdalena, die bis zur Eheschließung Diakonisse war und ihren Vater Robert Scholl, einem Liberalen, zu christlich-humanistischen Werten erzogen.

Sophie Scholl glaubte zunächst wie ihr zweieinhalb Jahre älterer Bruder Hans Scholl an das von den Nationalsozialisten propagierte Gemeinschaftsideal. Unter dem Eindruck der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft und auch durch die Lektüre der Werke des Kirchenlehrers Augustinus von Hippo kam es im Frühjahr 1941 zur Wende und Umkehr in Sophie Scholls Leben. Ihre Erlebnisse und Eindrücke verstärkten ihre Abwehrhaltung gegenüber dem NS-Regime. Durch ihren Bruder, der an der Münchner Ludwig-Maximilians-Universität Medizin studierte, lernte sie Studenten kennen, die sie in ihrer Ablehnung der NS-Herrschaft bestärkten. Entschlossen zu öffentlicher Kritik, beteiligte sie sich an der Herstellung und Verbreitung von Flugblättern der studentischen Widerstandsgruppe Weiße Rose. Am 18. Februar 1943 wurden Sophie und Hans Scholl bei einer Flugblattaktion entdeckt und nach mehrstündigem Verhör von der Gestapo festgenommen. Für ihren Widerstand gegen das nationalsozialistische Regime wurden Sophie und Hans Scholl sowie der gemeinsame Freund Christoph Probst als die ersten Mitglieder der Weißen Rose am 22. Februar 1943 hingerichtet. Erst nach der Zerschlagung des Dritten Reichs kam die Widerstandskämpferin Sophie Scholl als eine der herausragenden Frauen des 20. Jahrhunderts zu Ehren. 60 Jahre nach ihrem Tod, am 22. Februar 2003, wurde Sophie Scholl mit einer Büste in der Walhalla geehrt. Christa Schimpf widmet ihren Vortrag Sophie Scholl, die am 9. Mai 2011 90 Jahre alt geworden wäre. Dienstag, 15. November, 15 Uhr. Kleiner Saal. Der Eintritt ist frei.

MENSCHEN IM TREFFPUNKT.

Mittagstisch-Angebot.

Gemeinsam essen macht mehr Spaß. Genießen Sie in geselliger Runde am kommenden Mittwoch, 16. November: Schweinebraten "Jägerart" mit Pilzrahmsauce, Spätzle und Salat. Verbindliche Anmeldung bitte bis 13.30 Uhr am Vortag (Dienstag) unter Tel. 6636.

Das Taxi-Team (Tel. 501501) bietet für gehbehinderte Menschen einen kostenlosen Fahrdienst an.

Sollten Sie eine Abholung wünschen, melden Sie sich bitte mit dem Essen zusammen an.



Programmübersicht.

Montag bis Donnerstag von 10 bis 18 Uhr offener Café-Betrieb im Treffpunkt Stadtmitte. Eine ausführliche Beschreibung aller Veranstaltungen finden Sie im MiT-Programm. Bereits angelaufene Kurse werden nicht mehr angekündigt.

Montag, 14.11.	10.00 Uhr	Offen für alle. Cafébetrieb bis 18 Uhr.
Dienstag, 15.11.	10.00 Uhr	Offen für alle. Cafébetrieb bis 18 Uhr.
	10.00 Uhr	Projufa Elterntreff. (Kleiner Saal/EG).
	11.30 Uhr	Projufa-Sprechstunde (Kleiner Saal/EG).
	15.00 Uhr	Eine weiße Rose - Sophie Scholl. (Kleiner Saal/EG).
	15.00 Uhr	English Conversation Group - Afternoon. (02/8, 2. OG)
	19.30 Uhr	English Conversation Group - Evening. (02/8, 2. OG)
Mittwoch, 16.11.	10.00 Uhr 12.00 Uhr	Offen für alle, Cafébetrieb bis 18 Uhr. Mittagstisch. (MiT /EG).
Donnerstag, 17.11.	10.00 Uhr 14.00 Uhr	Offen für alle. Cafébetrieb bis 18 Uhr. Offene Skatrunde. (MiT /EG).
Freitag, 18.11.	18.30 Uhr	Individuelles Make up. (02/9, 2. OG).

Vietnam - Land im Aufbruch.

Vietnam war das erste geteilte Land, das wieder vereint wurde. Seit dem Ende des Handelsembargos herrscht Aufbruchstimmung: die Wirtschaft boomt. Drei Städte prägen das Land: Hanoi, die 1000 Jahre alte Hauptstadt, Hue, die alte Kaiserstadt und natürlich die Millionenstadt Ho-Chi-Minh-City (Saigon), Zentrum der Wirtschaftskraft des Landes. Vietnam besitzt wunderschöne Landschaften. Weltberühmt ist die Halong-Bucht. Grün und fruchtbar sind die Deltas des Mekong und des Roten Flusses. Hier wächst der Reis. Im Hochland, wo einst der Ho-Chi-Minh-Pfad verlief und sich der alte Kriegsschauplatz Dien Bien Phu befindet, gibt es Pfeffer-, Kaffee-, Kautschukplantagen. Ein Vortrag von Christl und Gerhard Schweizer. Donnerstag, 17. No-

vember, 19.30 Uhr. In der Pause wird ein kleiner Imbiss angeboten, der im Eintrittspreis enthalten ist. Eintritt: 5 €, ermäßigt: 2,50 €. Abendkasse. Raum: Kleiner Saal, EG.

Kurs: Individuelles Make-up.

Jedes Gesicht hat seine eigenen Formen und Merkmale. In diesem Kurs lernen Sie, ihre Vorteile ins rechte Licht zu rücken, egal ob sportlich-dezent oder mutig-extravagant. Im Kurs wird unter anderem mit Naturkosmetik (z.B. Lavera, Santé) geschminkt. Bitte mitbringen: Hand- oder Kosmetikspiegel, ggfs. ein Haarband. Kursleiterin Helga Brixel ist ausgebildete Visagistin und Farb- und Stilberaterin. Freitag, 18. November, 18.30 bis 22 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 24 €. Raum: 02/9, 2. OG. Anmeldung bei Helga Brixel, Tel. 4095124.

Gefilzte Weihnachtsmäuse oder Wichtel.

Mit einer Schablone und der Nassfilztechnik werden stehende Mäuse gefilzt, die einen ganz eigenen Charakter haben. Die Wichtel werden ebenfalls mit Schablone gefilzt und bekommen einen dicken Bart. Kursgebühr: 8 € zzgl. Material. Dienstag, 22. November, 20 bis 22 Uhr. Raum 02/7, 2. OG. Verbindliche Anmeldung bei Kursleiterin Silke Heer, Tel. 53846.

Basteln für den Advent.

Brauchst du für die kommende Advents- und Weihnachtszeit eine schöne Fensterdekoration? Neben Tonkarton kommen noch andere Arbeitsmaterialien zum Einsatz. Lass dich überraschen. Dieser Kurs ist für Schulkinder gedacht! Kursgebühr inkl. Material: 7 €. Freitag, 25. November, 15 bis 17 Uhr. Raum: 02/08, 2. OG. Anmeldung und weitere Informationen bei Kursleiterin Ellen Müller, Tel. 8960967.

MOBILES KINO.

Sonntag, 13. November im Treffpunkt Stadtmitte.

14.15 Uhr: Die Schlümpfe.



Als der böse Zauberer Gargamel (Hank Azaria) die winzigen blauen Schlümpfe

aus ihrem Dorf verjagt, purzeln sie aus ihrer magischen Welt versehentlich hinein in die unsere - und landen ausgerechnet mitten im Central-Park von New York. Gestrandet in der fremden Großstadt, suchen die Schlümpfe nach einem Weg, um wieder in ihr Dorf zurück zu kommen, ehe Gargamel sie ausfindig macht.

FSK: o.A., Länge: 102 min.

16.15 Uhr: Wickie auf großer Fahrt.



Wann wird aus dem kleinen Wickie endlich ein richtiger Wikinger? Diese Frage lässt seinem Vater Halvar keine Ruhe. Doch als der schreckliche Sven den Häuptling von Flake entführt, schlägt unverhofft Wickies große Stunde. Als stellvertretender Häuptling führt er die starken Männer an und bekommt dabei Unterstützung von der furchtlosen Svenja. Sie nehmen Kurs aufs Kap und gelangen nach turbulenten Abenteuern zu Svens Burg, aus der Halvar befreit werden muss.

FSK: o.A., empf. ab 7 Jahre. Länge: 96 min. Eintritt: 4 €.

18.15 Uhr: Männerherzen 2.

Philip hat es geschafft und in Berlin sein Bio-Cafe eröffnet. Freund Niklas dagegen, einst erfolgreicher Werber, ist nach dem Scheitern seiner Beziehung und dem Verlust des Jobs auf dem Tiefpunkt angekommen und träumt nur noch vom Wiedersehen mit Maria. Musikproduzent und Ex-Womanizer Jerome (Til Schweiger) explodiert geradezu vor Energie: Er entdeckt das Internet und steigert sich in einen Jugendwahn hinein, der seinen neuen Song "Die ganz, ganz große Liebe" auf einer Welle ganz, ganz nach oben tragen soll. Regisseur und Autor Verhoeven wagt erneut einen Blick auf das Leben seiner Geschlechtsgenossen, und lauscht dabei ihrem leidenschaftlichen Herzschatz.

FSK: ab 6 Jahre. Länge: 112 min. Eintritt: 4 €.

20.30 Uhr: Midnight in Paris.

Ein Wunschtraum geht für den Amerikaner Gil in Erfüllung, als er mit seiner Verlobten seinen Urlaub in Paris verbringen kann. Seit seiner Jugend schwärmt Gil von der dortigen Künstlerszene der Zwanziger Jahre. Hemingway, Fitzgerald, Gertrude Stein, das sind die Idole des erfolgreichen Hollywood-Drehbuchautoren. Eines Abends bricht Gil alleine auf und verirrt sich bei seinem Streifzug durch die Straßen. Punkt Mitternacht geschieht etwas Wunderbares: Gil wird von einer Limousine aufgelesen, die ihn geradewegs in die Roaring Twenties transportiert, zu all den legendären Künstlern, die er immer schon bewundert hat!

So romantisch und hinreißend war Woody Allen schon lange nicht mehr! Es ist sein erster komplett in Paris entstandener Film, eine berauschende, einflussreiche und charmante Liebeserklärung an die Stadt der Liebe und die Kraft künstlerischen Strebens.

FSK: o.A. Länge: 91 min. Eintritt: 5 €.

SOZIALE DIENSTE.



Der Tageselternverein informiert.

Qualifizierte Tagesmütter betreuen bei sich zu Hause Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren. Die Betreuungszeiten sind flexibel und entsprechen dem Bedarf der Eltern. Säuglinge und Kleinkinder werden in familiärer Atmosphäre individuell betreut und gefördert. Ältere Kinder sind ergänzend zur Kindergarten- und Schulbetreuung in einer Tagesfamilie, essen zusammen mit den anderen Kindern, spielen oder machen Hausaufgaben. Wir beraten Sie gerne! Ansprechpartnerin für Wendlingen am Neckar ist Susanne Kurz (Dipl.-Sozialpädagogin).

Tageselternverein Kreis Esslingen e.V., Regionalabteilung Kirchheim, Alleenstr. 96, 73230 Kirchheim unter Teck. Sprechzeiten: Montag und Dienstag, 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, sowie nach Vereinbarung. Tel. 07021 971945, E-Mail: s.kurz@tev-kreis-es.de

Kontaktgruppe - Pflegende Angehörige.

Angehörige, die ihre verwirrten und körperlich kranken Eltern, Schwiegereltern, Partner oder andere Angehörige versorgen, pflegen und betreuen, sind täglich großen Belastungen ausgesetzt. Sie fühlen sich oft mit diesen schwierigen Anforderungen alleine gelassen. Zum Gesprächskreis für Angehörige treffen sich Betroffene, suchen Kontakt zu Gleichgesinnten und tauschen Erfahrungen aus.

Das nächste Treffen findet am Freitag, 11. November, 16 bis 18 Uhr in der Sozialstation, Albstraße 14 statt.

Die Gruppe wird moderiert von Hartwig von Kutzschenbach, im Auftrag des Sozialpsychiatrischen Dienstes und Eva Schönberner von der Sozialstation Wendlingen.

Seniorenzentrum Haus im Park.

Einladung zur Kaffeestunde/Hausführung.

Das Haus im Park und sein ehrenamtliches Cafe-Team laden Angehörige, Nachbarn und Bürger am Mittwoch, 16. November, 14.30 bis 16 Uhr zur Kaffeestunde ein.

An diesem Tag führt Frau Negulei unverbindliche Hausführungen durch. Für Informationen steht Frau Negulei montags bis freitags von 8 - 16 Uhr persönlich oder unter Tel. 409800 zur Verfügung.

Außerdem gibt es jeden Dienstag und Donnerstag von 12 bis 13 Uhr das Angebot für einen Mittagstisch. Anmeldung ist am Tag vorher bis 9 Uhr erforderlich unter Tel. 409800.

Stiftung Tragwerk- Erziehungshilfestelle Nürtingen-Umland, Standort Wendlingen.

Bismarckstr. 12, 73240 Wendlingen am Neckar. Tel. 928264.

E-Mail: ehs-umland-wend@stiftung-tragwerk.de

Internet: www.stiftung-tragwerk.de
Termine nach Vereinbarung oder schauen Sie einfach mal rein.

Sockenverkauf für Pfarrer Kenneth Nwokolo.

Am Samstag, 12. November findet auf dem Wendlinger Wochenmarkt wieder der Sockenverkauf des Pflegeheimes Geiselhart statt. Der Erlös kommt Pfarrer Kenneth Nwokolo für Projekte seiner nigerianischen Gemeinde Uloano zugute. Ebenfalls unterstützen wir mit den Einnahmen aus dem Sockenverkauf die Köngener Hilfsorganisation Asha Varadhi, welche Frauen und Kinder in Indien hilft. Die Socken werden von Heimbewohnern, Kunden, Angehörigen und Mitarbeitern gestrickt, die Sockenwolle dafür vom Pflegeheim Geiselhart gespendet.

PARTEIEN.



CDU

CDU - Stadtverband Wendlingen am Neckar.

Stuttgart 21 und Volksabstimmung.

Informationsabend der CDU-Wendlingen am Mittwoch, 23. November, ab 19.30 Uhr im Saal der Gaststätte Traube, Brückenstraße 21. Referent: Peter Hauk, Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion. Zu der Veranstaltung sind alle Wendlinger Bürger eingeladen.

KINDERGÄRTEN.

Kindergarten Blumenstraße.

Laternenfest.



Vorletzten Donnerstag war es wieder so weit. Unser traditionelles Laternenfest fand statt. In den Wochen davor wurden von den Kindern zusammen mit den Eltern im Kindergarten die Laternen gebastelt. Man konnte zum Thema Ritter zwischen einem Burg- oder einem Kronenmotiv wählen.

Mit vielen Kerzen wurden die Kindergartenbesucher begrüßt. Im Garten gab es Glühwein und Kinderpunsch und gegen den Hunger wurde ein reichhaltiges Büfett von allen Eltern zusammengestellt. In der Kuschelecke durften die interessierten Kinder Geschichten lauschen oder sie konnten sich bei mildem Wetter im Garten austoben, während sich die Eltern bei einem Glas Glühwein oder Punsch unterhielten.

Ab 18 Uhr war es dann endlich so weit, es ging los mit dem Laternelaufen. Der lange Laternenzug sorgte rund um die Blumenstraße für eine fröhliche Stimmung. Es wurden viele Laternenlieder gesungen und die Kinder und Erwachsenen waren mit "Feuereifer" dabei.

Ein herzliches Dankeschön an den Getränkemarkt "Drive in" Rosenmayer, der uns den Glühwein geschenkt hat.

Vielen Dank auch allen Helfern und Helferinnen und vielen Dank, dass so viele Eltern und Kinder mitgemacht haben. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

SCHULEN.

Anne-Frank-Schule.

Kürbisfest.



Ganz im Zeichen der Kartoffel stand das Herbstfest das die Anne-Frank-Schule am Donnerstag, 27. Oktober feierte. Diese hatten die Schüler gemeinsam mit den Lehrern im Frühjahr gepflanzt und nun geerntet. Kürbisse wurden geschnitzt und untermaht mit herbstlichen Liedern des Schulchors bewirteten die Elternvertreter die Gäste mit einer leckeren Kürbis-Kartoffelsuppe und Fruchtpunsch, die sie gemeinsam mit einigen Kindern hergestellt hatten. Herzlichen Dank an alle tatkräftigen Helfer!

Die Elternbeiräte der Anne-Frank-Schule.

Förderverein der Gartenschule Wendlingen.

Mitgliederversammlung.

Der Vorstand der Freunde und Förderer der Gartenschule lädt alle Mitglieder und interessierten Nichtmitglieder herzlich ein zur Mitgliederversammlung am Montag, 21. November, 20 Uhr.

Die Versammlung findet im Altbau der Gartenschule im obersten Stock neben der Schulküche statt.

Neben den üblichen Tagesordnungspunkten, wie Begrüßung, Protokoll, Berichte der Kassenwartin und des Vorstands, Entlastungen usw. stehen Neuwahlen an.

Zusätzlich gibt es bei dieser Sitzung eine formale Satzungsänderung, die von den Mitgliedern bestätigt werden muss.

Vor allem wollen wir die aktuellen und neuen Projekte des Fördervereins besprechen.

Uns ist es ein Anliegen, die Mitglieder des Fördervereins über Neuigkeiten in der Schule zu informieren.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Kommen.

Gartenschule.

Der Märchenerzähler.

In der Woche vor den Herbstferien war der Märchenerzähler Andreas Haussmann zu Besuch bei den Klassen 1 und 2 der Gartenschule.

Schon bei seiner Ankündigung strahlten die Kinder und waren dann auch bei den Märchen und den Mitmach-Geschichten ganz bei der Sache.

Eifrig beantworteten sie zu Beginn Fragen wie: In welchem Märchen sagt jemand "Der Wind, der Wind, das himmlische Kind"? Danach hörten die Kinder ein Märchen. In Klasse 1 handelte es von einem Prinzen in Eselsgestalt, der durch seinen Charme eine Königstochter und zwei Königreiche gewinnen konnte. In Klasse 2 wurde den Kindern das Märchen vom Bärenhäuter erzählt. Im Anschluss durften die Kinder noch aktiv bei der Plumpsgeschichte und der Bärenjagd mitmachen. Die Kinder hatten dabei sehr viel Spaß und klatschten zum Schluss kräftig Beifall.

Robert-Bosch-Gymnasium.

Kuchenverkauf auf dem Wochenmarkt.

Die Klasse 6b des RBG verkauft am Samstag, 12. November leckeren selbstgebackenen Kuchen.

Der Erlös des Verkaufs ist für den Schulandheimaufenthalt bestimmt.

SONSTIGE MITTEILUNGEN.

Bürgerbefragung durch die Polizeidirektion Esslingen.

Die Polizeidirektion Esslingen wird in der Zeit von Montag, 14. November, bis Samstag, 3. Dezember, eine telefonische Bürgerbefragung im Landkreis Esslingen durchführen. Die Polizei möchte mit der Befragungsaktion wichtige Erkenntnisse für ihre Arbeit gewinnen und hierzu Rückmeldungen direkt von den Bürgern einholen. Wie sicher fühlen sich die Menschen im Landkreis Esslingen? Wie groß

ist ihre Kriminalitätsfurcht? Wie zufrieden sind sie mit der Arbeit der Polizei? Gibt es möglicherweise Angsträume oder der Polizei bisher unbekannt gebliebene relevante Sicherheitsthemen? Aus der Einschätzung der Bürgerinnen und Bürger will die Polizeidirektion Esslingen entsprechende Rückschlüsse ziehen und die Qualität ihrer Arbeit kontinuierlich weiter verbessern.

Um ein repräsentatives und wissenschaftlich fundiertes Bürgerbefragungsergebnis zu erhalten, werden 10 Angestellte der Polizeidirektion Esslingen über 1000 Interviews durchführen und die Bürgerinnen und Bürger anhand eines standardisierten Fragebogens telefonisch befragen. Die hierzu erforderliche Stichprobenerhebung der Telefonnummern wurde durch das Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften in Mannheim ("GESIS") generiert. Alle Anrufe erfolgen ausschließlich auf Festnetznummern und nach dem Zufallsprinzip. Die Anonymität der Angerufenen bleibt hierbei gewährleistet. Selbstverständlich ist die Teilnahme freiwillig. Die Anrufe erfolgen im Zeitraum von Montag bis Freitag zwischen 10 Uhr und 20 Uhr und Samstag zwischen 10 Uhr und 16 Uhr. Für Rückfragen hat die Polizeidirektion Esslingen ab sofort die Hotline 0711 3990-108 geschaltet.

Matthias Bellmer.

Fahrbahnreparatur auf der B 313.

Zwischen Montag, 14. November und Donnerstag, 17. November werden auf der B 313 im Bereich zwischen Wernau und der Autobahnanschlussstelle Wendlingen vom Straßenbauamt des Landratsamts Esslingen Reparaturarbeiten am Straßenbelag durchgeführt. Hierfür müssen immer wieder Fahrspuren bzw. verschiedene Ausfahrten gesperrt werden. Um die Behinderungen möglichst gering zu halten, wird auch während der Nacht gearbeitet und versucht, einzelne Sperrungen während den Hauptverkehrszeiten auszusparen. Dennoch sind Einschränkungen auf dem stark befahrenen Streckenabschnitt unvermeidbar.

Verkehrsteilnehmer werden gebeten, den Abschnitt in Fahrtrichtung Nürtingen / Autobahn vom Morgen des 15. November bis zum Abend des 17. November sowie den Abschnitt in Fahrtrichtung Plochingen zwischen dem Morgen des 17. November und dem Morgen des 18. November zu meiden bzw. weiträumig zu umfahren.

Im Zuge der Arbeiten werden Schadstellen auf der Fahrbahn ausgebessert und durch einzelne kleine und mittelgroße Belagsflächen ersetzt. Die Arbeiten sind notwendig, um die Fahrbahn insgesamt bis zur Durchführung einer großflächigen Sanierung in verkehrssicherem Zustand zu halten.

Geplante Sperrungen:

Vom Abend des 14. November bis zum Morgen des 17. November muss in Fahrtrichtung Autobahn/Nürtingen eine Fahrspur gesperrt werden.

In der Nacht vom 14. bis 15. November muss die Einfahrt in die B 313 in Köngen Nord sowie die Ausfahrt Köngen Wendlingen, Fahrtrichtung Autobahn gesperrt werden.

Ab dem Vormittag des 15. November muss die Ausfahrt Köngen/Wendlingen, Fahrtrichtung Autobahn/Nürtingen gesperrt werden. Am 17. und 18. November muss die Einfahrt Köngen/Wendlingen auf die B 313 in Fahrtrichtung Plochingen gesperrt werden.

Vom Vormittag des 17. November bis zum frühen Morgen des 18. November muss in Fahrtrichtung Plochingen beidseitig ein Fahrstreifen eingezogen werden.

Auf Grund unbeständiger Witterung kann es zu Abweichungen bei der Ausführung der Bauarbeiten kommen. Ein aktueller Überblick über die Sperrung von Fahrspuren kann unter <http://www.polizei-bw.de/verkehrsmeldungen/> abgerufen werden. Navigationsgeräte mit TMC-Unterstützung werden bei Änderungen im Bauablauf mit tagesaktuellen Daten versorgt.

JAHRGÄNGE.

Jahrgang 1933/34 Wendlingen/Unterboihingen.

Mittwoch, 23. November, 15 Uhr, Treffpunkt Gasthaus Lamm, Adventkaffee.

Jahrgang 1935/36 Wendlingen.

Zu unserer Wanderung nach Oberboihingen ins Gasthaus Altes Rathaus treffen wir uns am Dienstag, 15. November, 14 Uhr, am Parkplatz Lidl.

Jahrgang 1935/36 Unterboihingen.

Wir treffen uns am Donnerstag, 24. November. Treffpunkt 14 Uhr am Gemeindezentrum/Lindenschule in Unterboihingen. Ab ca. 14.30 Uhr Adventstreffen im COBICA, am Marktplatz. Teilnehmer bitte bis spätestens 20. November anmelden. Telefon 7479 oder 2785.

Jahrgang 1940 / 41 Wendlingen/Unterboihingen.

Jahresabschluss mit Nachlese zum Ausflug und 70er-Feier am Donnerstag, 10. November, 15 Uhr, im Gasthaus Deutsches Haus in Wendlingen. Alle Jahrgänger sind herzlich eingeladen.

Jahrgang 1946/47 Wendlingen.

Wir treffen uns am Freitag, 18. November ab 14.30 Uhr im Cafe Hefekränzle.

VEREINE.



**BMW Club
Neckar-Fils**

Saisonabschluss unserer Motorradfahrer.

Zum Abschluss der Motorradsaison 2011 hat der BMW Club Neckar-Fils im Oktober, bei herrlichem Motorradwetter, eine 4-tägige Motorradtour durch das Elsass, die Vogesen und den Schwarzwald gemacht.

Am Startort Kirchheim gingen 11 Mitglieder auf 8 Motorrädern und in einem PKW auf die Anreise nach Wasselonne im Elsass. Dort angekommen wurden im Hotel d'Etoile die vorbestellten Zimmer bezogen. Am Abend konnten wir uns im Nebenzimmer der Gaststätte an der Spezialität "Choucroute garnie" reichlich satt essen.

Am nächsten Tag war eine Ausfahrt durch die nördlichen Vogesen geplant. Bei noch frischen Temperaturen, aber bei schon strahlend blauem Himmel, führte die Strecke über Saverne nach La-Petit-Pierre. Die waldreiche Strecke verlief nahe der Grenze zur Pfalz, um dann in einem Bogen über Hagenau zurück nach Wasselonne zu führen.

Der 3. Tag war dem südlichen Landesteil vorbehalten. Durch die Weinberge und bekannte Städtchen wie Molsheim und Obernai ging es vorbei an der Burg Haute Koenigsbourg nach St. Marie-aux-Mines. Über die Höhen und Täler der Vogesen führen wir bei wiederum strahlendem Sonnenschein über Schirmeck zurück nach Wasselonne.

Für den 4. Tag war die Rückreise geplant. Bei Rhinau wurde der Rhein mit der Fähre überquert. Wieder im deutschen Straßennetz angekommen führen wir durch kleine Seitentäler des Schwarzwalds und über den Kniebis nach Freudenstadt. Von dort ging es dann auf kurzem Wege zurück nach Hause.

Für unsere teilnehmenden Clubmitglieder war es ein toller Abschluss der diesjährigen Motorradsaison.

Fotos unserer "Motorradsaison Abschlussfahrt" können angesehen werden auf unserer Clubseite www.bmwclub-neckar-fils.de.

